

// Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand //

Das Gute – dieser Satz steht fest – Ist stets das Böse, was man läßt!

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

wer ist wohl der Verfasser dieses klugen Satzes?

Zuerst aber zu unserer ersten Veranstaltung:

I. Wissembourg - Stadtführung

Wissembourg liegt an der Lauter, die an der deutsch-französischen Grenze entspringt, an jener Stelle an der die Rheinebene in den Pfälzerwald bzw. die Vogesen übergeht.

Die Geschichte der Stadt, Geschichten von Krieg und Frieden, ist oft mit der deutschen Geschichte verbunden. Zu den Persönlichkeiten, die für diese Stadt von Bedeutung waren, gehören Otfried von Weißenburg, (790–870), fränkischer Mönch, althochdeutscher Dichter, für die Sprachwissenschaft gilt er als „Stammvater der deutschen Literatur“. Nicht ganz so wichtig: Hannes Wader widmete Wissembourg das Lied „*Kleine Stadt*“. Darin beschreibt er die Atmosphäre, die Mentalität der ansässigen Bewohner und die Schönheit der Stadt.- Privat trifft er sich regelmäßig mindestens einmal im Jahr mit Freunden im *Au Cygne*, um dort zu singen und natürlich zu essen.

Nicht nur die Sehenswürdigkeiten -auch die Chokolaterien (Rebert oder Criqu) und die Restaurants locken zu allen Jahreszeiten viele Besucher in diese Stadt.- so auch uns.

Wann: Mittwoch, den 5.Sept.2018
Wo: Wissembourg
Treffpunkt: 10.45h Office de Tourisme, 11 place de la république oder in der Eingangshalle des Karlsruher Hbf. um 8.15 (Abfahrt 9.33h Richtung Neustadt in Winden umsteigen Richtung Wissembourg)
Fahrkarte: Karte ab 60 gilt, ein KVV-Ticket oder eine DB-Fahrkarte
Führungsbeginn: 11.00h
Anmeldeschluss: August, den 22.08.2018

II. Wilhelm Busch

Vielleicht haben Sie, hast Du den Verfasser des Verses am Anfang der Einladung erkannt: Natürlich Wilhelm Busch, einer einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands!

„Max und Moritz“, „die fromme Helene“, „Plisch und Plum“, die „Knopp-Trilogie“ und andere werden als Vorläufer des Comics gesehen. Busch maß seinen Bildergeschichten wenig Bedeutung bei, für ihn waren sie einfach Broterwerb. Er soll ein sehr ernsthafter, verschlossener Mensch gewesen sein. Wer hätte das gedacht? Während der Führung durch die

Ausstellung im Museum LA8 werden wir sicherlich noch weiter Erstaunliches über diesen Mann erfahren.

Wann: Freitag, den 26.10.2018
Wo: Museum LA 8, Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8
Treffpunkt: 13.45h vor dem Museum
Führungsbeginn: 14.00h
Eintrittspreis: 7€, Museumsspass gilt
Anmeldeschluss: 11. Oktober 2018

III. ost trifft west - exquisite kostbarkeiten des art deco

Die ausgestellte Sammlung im Schmuckmuseum Pforzheim „nahm ihren Anfang, als Prinz Sadruddin seiner Frau am Heiligabend 1972 eine exquisite Zierdose von Cartier schenkte“. Alle 116 Stücke -Etuils und Uhren des Art déco gestaltet von Cartier, Van Cleef & Arpels, Boucheron oder Bulgari waren Geschenke an seine Frau, wie romantisch! Abgebildet auf Nécessaires und Etuils sind Gartenlandschaften, Jagdmotive, Tiere und vor allem Großkatzen. Diese Motive lassen den reichhaltigen Kulturaustausch zwischen dem Orient und Okzident erkennen.

Wann: 15.11.2018
Wo: Schmuckmuseum Pforzheim, Jahnstraße 42
Treffpunkt: 14.55h Im Eingangsbereich des Schmuckmuseums oder am Hbf Karlsruhe um 13.45 (Abfahrt um 14.05)
Führungsbeginn: 15.00h
Eintritt: 3,50€
Anmeldeschluss: 2.November 2018

Für alle drei Vorschläge gilt:

Anmelden bei AMWelsch@freenet.de oder bei Christel Ziegler, Sophienstr. 183, 76185 Karlsruhe

Wir bedanken uns vielmals bei unserer GEW, dass sie wieder die Führungsgebühren übernimmt.

Jetzt hoffen wir, dass alle, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen, auch können.

Es grüßen ganz herzlich

Christel Ziegler und Maria Welsch